

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 26. Januar 1910	S. 41
II. Mitteilung des Senats vom 28. Januar 1910:	
1. Neue gewerbliche Fortbildungsschule	" 43.
2. Erneuerung des Bollwerks am Fischplatz in Burg	" 43.
3. Ermäßigung des Hafengelbes in Bremerhaven	" 43.
4. Austausch von Grundflächen an der Planstraße nach dem Handels- und Industriehafen in Ostebshausen	" 43.
5. Rechnungsabschluß des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1908	" 43.
6. Verbreiterung der Fahrbahn am Doventor	" 43.
7. Erwerb des Ausgangsrechts für das Schulgrundstück an der Grenzstraße nach der Hauffstraße	" 43.
8. Ankauf der Grundstücke Hofstedter Ufaussee Nr. 254 und 256	" 44.
9. Ankauf von Ländereien in Vankenan	" 47.
10. Errichtung der Stelle eines zweiten Schulinspektors	" 48.
11. Verlegung von Schulbaracken	" 49.
12. Errichtung einer Schulbaracke in der Vorstadt Gröpelingen	" 50.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 26. Januar 1910.

1. Landwirtschaftliche Winterschule.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage des Senats an eine Kommission von neun Mitgliedern, deren Namen sie dem Senat demnächst mittheilen wird.

2. Neubau eines Gerichts- und Amtsgefängnisses in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft beschließt die Niederlegung einer Kommission von neun Mitgliedern und beauftragt diese auch zu prüfen, ob es zweckmäßig ist, das Gefängnis im Amtsgarten zu erbauen.

3. Ermäßigung des Hafengeldes in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 1299 ff.) mit Geltung vom 1. Februar 1910 sowie das im Berichte (Verhdlgn. S. 1298) mit den Nummern 1—3 aufgeführte Übereinkommen mit dem Norddeutschen Lloyd, letzteres mit der Maßgabe, daß unter Nr. 1 hinter 9905 ebm das Wort „ausschließlich“ eingefügt und unter Nr. 3, Zeile 1, statt „nach Nr. 3“ „nach § 3“ gesetzt wird.

4. Benutzung von Kajen, Schuppen und Kränen am Kaiserhafen III in Bremerhaven durch den Norddeutschen Lloyd.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Deputation für Häfen und Eisenbahnen, wegen der Überweisung von Rajen, Schuppen und Kränen am Kaiserhafen III nach Maßgabe der in der Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1304/05) festgestellten Bedingungen einen Vertrag mit dem Norddeutschen Lloyd abzuschließen, dessen Geltung mit dem 10. Oktober 1909 beginnen soll. Sie bewilligt ferner 90 000 M. nebst 4 % Zinsen von dem genannten Tage, an welchem der Lloyd den Schuppen überwiesen hat, auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

5. Neue gewerbliche Schule.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt mit der Maßgabe, daß die Vorschläge der Baudeputation berücksichtigt werden und ist damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung des speziellen Projektes auf dieser Grundlage beauftragt wird.

6. Erneuerung des Bollwerks am Löschplatz in Burg.

Die Bürgerschaft genehmigt die Einstellung von 7000 M in das Spezialbudget der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke 1910 und gibt der Baudeputation, Abteilung Wegbau, anheim, die Erneuerung in Eichenholz oder in Eisenbeton ausführen zu lassen.

7. Ankauf des Grundstücks Große Annenstraße Nr. 5.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit Heinrich Meyer Wwe. abgeschlossenen Vertrag und bewilligt den Kaufpreis mit M. 20 000
sowie für Kosten und Abgaben " 350

insgesamt... M. 20 350

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen für 1909, Fonds Regulierung der Baulinien.

8. Verkauf einer Grundfläche an der verlängerten Hegelstraße zwischen Gastfeld- und Thedinghauserstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit Ferdinand Ebell, Hugo Ebell, Franz Ebell und Erna Ebell abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 10), indem sie darauf hinweist, daß der Genehmigung des Vertrages durch den Senat die Genehmigung der Anlegung der mit C—D bezeichneten Planstraße vorauszufragen haben wird.

9. Weserbahnhof.

Die Bürgerschaft verweist den Gegenstand an eine neungliedrige Kommission, deren Mitglieder sie dem Senat demnächst namhaft machen wird. Sie ersucht den Senat, sich bei den weiteren Verhandlungen kommissarisch vertreten zu lassen.

10. Budget für außerordentliche Ausgaben für das Rechnungsjahr 1910, Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

Die Bürgerschaft bewilligt für einen neuen, elektrisch betriebenen Kran für den Weserbahnhof M. 23 300
für Instandsetzung der Vorhafenmauern der älteren Häfen in Bremer-
haven, I. Rate " 150 000

mithin insgesamt M. 173 300

auf das Budget „Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen“ für das Jahr 1910.

11. Austausch von Grundflächen an der Planstraße nach dem Handels- und Industriehafen in Oslebshausen.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit D. B. Reiners und den Bauleuten und Röttern der Feldmark Gröpelingen abgeschlossenen Vertrag. (Verhdlgn. S. 1310.)

12. Rechnungsabluß des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1908.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen und genehmigt nachträglich die angegebenen Überschreitungen.

13. Vergrößerung des Hygienischen Instituts.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt und bewilligt zu seiner Ausführung weitere 6000 M als außerordentliche Ausgabe auf das Budget des Rechnungsjahres 1910 und ist damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zu unerheblichen Änderungen im Rahmen des Kostenanschlages im Einvernehmen mit der Bedürfnisbehörde ermächtigt wird.

14. Verbreiterung der Fahrbahn am Doventor.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, zurück und ersucht den Senat, diese Deputation anzuweisen, sich mit der Deputation wegen der Straßenbahn in Verbindung zu setzen.

15. Umwandlung der Stelle des Plankammervverwalters in eine jahrgeldsberechtigte Zeichnerstelle.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die etatsmäßige Stelle des Plankammervverwalters in eine jahrgeldsberechtigte Zeichnerstelle umgewandelt wird.

16. Ergänzung der Behörde für Fahrwegs Asyl für arme Stiehe.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. med. Tidemann Herrn Professor Dr. Tjaden für die Zeit bis 1912.

Mitteilung des Senats

vom 28. Januar 1910.

1. Neue gewerbliche Schule.

2. Erneuerung des Bollwerks am Pöschplatz in Burg.

3. Ermäßigung des Hafengeldes in Bremerhaven.

4. Austausch von Grundflächen an der Planstraße nach dem Handels- und Industriehafen in Oslebshausen.

5. Rechnungsabluß des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1908.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 26. Januar d. J. bei.

6. Verbreiterung der Fahrbahn am Doventor.

Der Senat hat die Vorlage gemäß dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 26. Januar d. J. an die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit dem Auftrage zurückverwiesen, sich mit der Deputation wegen der Straßenbahn in Verbindung zu setzen.

7. Erwerb des Ausgangsrechts für das Schulgrundstück an der Grenzstraße nach der Hauffstraße.

Über diesen Gegenstand hat die Schuldeputation einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung mit dem Bemerkten hierneben übersendet, daß die Finanzdeputation gegen die beantragte Nachbewilligung keine Bedenken erhoben hat.

Bericht.

Anlage.

Die Volksschule an der Grenzstraße ist mit der Schmalseite nach dieser Straße zu errichtet, während die Hauptfront, in der die Eingänge und die Klassen sich befinden, sich rechtwinklig zu ihr erstreckt. Vor der Hauptfront lag zur Zeit